

Spezicanto goes to



Kaba Firmenanlass / 17.01.2006

Spezicanto wurde ein erstes Mal ausserkantonale eingeladen, um sein Repertoire vorzutragen. Dies, am Kaba-Firmenanlass im "AlpenrockRock House" beim Flughafen-Zürich. Für manche noch bekannt unter dem Namen "Black-out".



Wie ist unsere Chorformation Spezicanto zu dieser Ehre gekommen?

Als ich von unserem Firmenanlass Wind bekommen habe, machte ich mich beim zuständigen OK stark, uns als Unterhaltungsblock mit ein zu planen. Es lief jedoch anders. Es wurde nicht mehr anderweitig nach Unterhaltung gesucht, sondern unser Spezicanto stand fix im Programm. Na gut, auch recht.

So fing alles an und nun ging's los. Nach dem Nachtessen-Bufferet der geladenen Mitarbeiter war der Höhepunkt des Abends angesagt. Es begrüßte uns Herr Ulrich Wydler (COO) der Kaba AG. Er interviewte Erwin Ammann einleitend über Spezicanto und freute sich sichtlich über unser Sechzehn-Mannstarkes erscheinen. Auf der Bühne, gespickt mit unzähligen Scheinwerferlichtern vor rund 180 geladenen Gästen, sind wir mit doch etwas gemischten Gefühlen dagestanden.

In bester Obhut und unter der Leitung unseres "Geisselchöpfers" Stephan Wiedmer trällerten wir deren ganze dreizehn Stimmungslieder in die acht Mikrophone, welche der Hauseigenen Hightechanlage

vom Alpen Rock House angeschlossen waren.

Und, es fand gefallen. Die Gäste klatschten erfreut über Songs, die von solchen Chorformationen eigentlich nicht zu erwarten sind. Es hat also prima geklappt.

Anschliessend waren wir zu Getränken und zum Dessertbuffet liebenswürdig eingeladen.



Ich danke allen meinen Sängerfreunden die an diesem Anlass mitgewirkt haben und möchte auch den Dank weitergeben, den ich am nächsten Arbeitstag an meinem Arbeitsplatz von vielen Mitarbeitern entgegennehmen durfte.

Erwin Ammann